

Spender: Privat

Inventarnummer: I2056

Standort: TR10.

Objekt: Odhner H11C7

Modell: H11C7

Hersteller: AB Original-Odhner, Göteborg, Schweden

Baujahr: 1964

Seriennummer: 341

Maße: 340 x 237 x 190 (L/B/H)

Gewicht: 5200 g

Zusatzdoku:

Kommentar:



Die H11C7 ist eine manuelle, druckende Additionsmaschine.

Sie hat eine Zehnertastatur und drei Schiebetasten für weitere Funktionen.
Das Funktionsprinzip ist die Zahnstange.

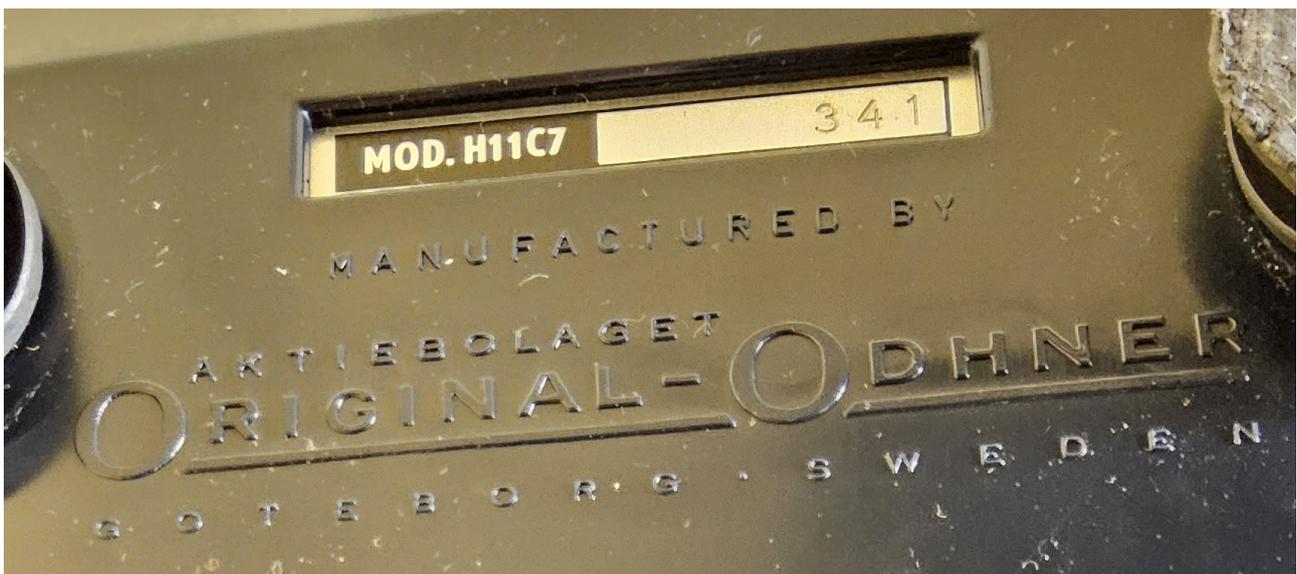
Durch Ziehen des großen Hebels auf der rechten Seite wird eine Operation ausgeführt, in der Regel das Drucken der zuvor eingegebenen Zahl und das Hinzufügen dieser Zahl zum Hauptregister.

Die Taste mit dem Rautenzeichen und dem Sternchen dient zur Auswahl von Summen oder Zwischensummen. Wenn sie nach unten verschoben ist (Rautenzeichen \diamond), wird durch Ziehen des Hebels die Zwischensumme gedruckt, ohne dass das Register berührt wird. Ist die Taste nach oben verschoben (Sternchen *), wird beim Ziehen des Hebels die Gesamtsumme gedruckt und das Register auf Null zurückgesetzt. Die ausgedruckten Summen oder Zwischensummen werden mit einem Sternchen oder Rautenzeichen versehen. Die (Zwischensummen-)Taste ist gesperrt, sobald eine Eingabe erfolgt ist.

Wenn die Taste mit dem Minuszeichen nach oben geschoben wird, dann ist die nächste Operation eine Subtraktion statt einer Addition. Subtrahierte Zahlen werden in rot gedruckt. Die Maschine kann negative (Unter-)Summen verarbeiten, die in rot und mit einem Minuszeichen unter dem Stern- oder Rautenzeichen gedruckt werden. Das ist u.A. eine Neuerung zur Vorgängerbaureihe H9S (E9S, siehe I2055).

Die orangefarbene Taste kann nach oben geschoben werden, um die Tastatureingabe zu löschen. Schiebt man sie nach unten, wird der Wiederholungsmodus aktiviert, d. h. die Eingabe wird nicht automatisch bei jeder Addition oder Subtraktion gelöscht. So lassen sich Additionen leicht wiederholen und einfache Multiplikationen durchführen.

Diese Maschine wurde von 1964 bis 1971 produziert.



Die niedrige Seriennummer weist auf ein frühes Baujahr hin. Normalerweise ist in der 5-stelligen Nummer das Baujahr mit der linken Ziffer vermerkt.

Einstellwerk: 10-stellig

Rechenwerk: 11-stellig

